



Integrationsausschuss

38. Sitzung (öffentlich)

19. November 2014

Düsseldorf – Haus des Landtags

15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Vorsitz: Arif Ünal (GRÜNE) (Vorsitzender)
Ingrid Hack (SPD) (Stellv. Vorsitzende)

Protokoll: Thilo Rörtgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015)

5

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/6500
Drucksache 16/6710 (Ergänzung)
Drucksache 16/6990 (2. Ergänzung)
Vorlage 16/2175

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Der im Zuständigkeitsbereich des Integrationsausschusses befindliche Einzelplan 11 wird mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen sowie gegen die Stimmen der Oppositionsfraktionen angenommen.

Die Finanzplanung 2014 bis 2018 mit Finanzbericht 2015
wird zur Kenntnis genommen.

**2 Arbeitsverbote für Flüchtlinge abschaffen – Arbeitsmarktzugang
sicherstellen** **8**

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/4590
Ausschussprotokoll 16/590

– Auswertung der Anhörung und abschließende Beratung mit Votum an
den federführenden Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Der – mitberatende – Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen
von SPD, CDU und Grünen sowie gegen die Stimmen von
Piraten und FDP, den Antrag abzulehnen.

**3 Wirksame Bekämpfung von Menschenhandel nur in Verbindung mit
nachhaltigen Maßnahmen zum Schutz und zur Unterstützung der
Betroffenen möglich – Richtlinienkonforme Umsetzung der Richtlinie
2011/36/EU** **10**

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/2891
Ausschussprotokoll 16/614

Mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen
der Piraten sowie bei Stimmenthaltung von CDU und FDP
empfiehlt der Ausschuss, den Antrag abzulehnen.

**4 Keine Zeltstädte in Nordrhein-Westfalen – Unterbringung von
Flüchtlingen in Zelten, Schulen und Turnhallen verhindern** **12**

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/6674 (Neudruck)

– abschließende Beratung mit Votum an den federführenden
Innenausschuss

Mit den Stimmen von SPD, Grünen und FDP gegen die
Stimmen der Piraten sowie bei Stimmenthaltung der CDU
empfiehlt der Ausschuss, den Antrag abzulehnen.

5 Unser Land braucht eine Neukonzeption der Flüchtlingsaufnahme – hin zu einer humanen und dezentralen Unterbringung in ganz NRW 15

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/4164
Ausschussprotokoll 16/537

– Auswertung der Anhörung und abschließende Beratung mit Votum an den federführenden Innenausschuss

Mit den Stimmen von SPD, Grünen und FDP gegen die Stimmen der Piraten sowie bei Stimmenthaltung der CDU empfiehlt der Ausschuss, den Antrag abzulehnen.

6 Fachgespräch „Integrationslotsen“ 18

Ausschussprotokoll 16/640

– Auswertung der Anhörung

– Aussprache 18

7 Landesregierung muss Hilfen für von Armutszuwanderung betroffene Städte leichter zugänglich machen 19

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/5042

Entschließungsantrag
der Fraktion der FDP
Drucksache. 16/5095

in Verbindung mit

Freizügigkeit klug gestalten: Not sehen, wirksam helfen

Antrag
der Fraktionen der CDU
Drucksache 16/5490
Ausschussprotokoll 16/586

– Mitteilung der Vorsitzenden 19

- 8 Flüchtlinge in NRW brauchen einen Flüchtlingsbeauftragten und verbindliche Standards** **20**
- Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/152 (Neudruck)
- Der Ausschuss beschließt die Durchführung eines
Expertengesprächs.
- 9 Der humanitären Verantwortung gerecht werden – NRW braucht eine neue Flüchtlingspolitik** **21**
- Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/7165
- Der Ausschuss vertagt die Beratung des Antrags. **21**
- 10 Maßnahmen zur Unterstützung der von Zuwanderung aus Südosteuropa besonders betroffenen Kommunen – Bericht der IMAG „Zuwanderung aus Südosteuropa“** **22**
- Vorlage 16/2392
- Bericht der Landesregierung
- Bericht durch StS Thorsten Klute (MBWSV) **22**
- 11 Verschiedenes** **25**
- Der Ausschuss beschließt eine Anhörung zum CDU-Antrag „Personalgewinnung des Landes Nordrhein-Westfalen muss der gesellschaftlichen Vielfalt gerecht werden“, Drucksache 16/6855, am 14. Januar 2015. **25**
- Der Ausschuss beschließt, Vertreter des Migrationsausschusses der IG Metall NRW in die Sitzung am 4. März 2015 einzuladen. **25**